

krei  schule seedorf
lernen. erleben. werden.

SCHULBLATT

Schuljahr 2023/24





Abbildung | Arbeiten aus dem Bildnerischen Gestalten 2. OS

IMPRESSUM

Herausgeberin | Kreisschule Seedorf

Redaktion | Schulleitung & Qualitätsbeauftragter Kreisschule Seedorf

Gestaltung | Schulleitung & Sekretariat Kreisschule Seedorf

Bilder | Kreisschule Seedorf und Valentin Luthiger

Erscheint | jährlich im Juni

IMPRESSUM	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT PRÄSIDIUM	4 5
EDITORIAL DER SCHULLEITUNG	6 7
KONTAKTIEREN SCHULPERSONAL & KREISSCHULRAT	8
KONTAKTIEREN LEHR- & FACHPERSONAL	9
PERSONELLES VERABSCHIEDUNGEN	10 11 12 13
PERSONELLES BEGRÜSSUNGEN	14 15
PERSONELLES DIENSTJUBILÄEN	15
FERIENPLAN SCHULJAHR 2023/24	16
FERIENPLAN SCHULJAHR 2024/25	17
SCHULSOZIALARBEIT	18
SCHUL- & UNTERRICHTSENTWICKLUNG	19 20 21
ENTWICKLUNGSPROJEKT LEHR(N)EN	22 23 24 25
LEHR(N)EN LERNatelier	26 27
AUS DEM SCHÜLERRAT	28
INTERVENTIONSMODELL	29
SCHULINFORMATIONEN VON A BIS Z	30 bis 43

Geschätzte Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler

«Es besteht kein Zweifel, dass Kreativität die wichtigste menschliche Ressource überhaupt ist. Ohne Kreativität gäbe es keinen Fortschritt, und wir würden ewig dieselben Muster wiederholen.»

Edward De Bono

«Kreativität» war dieses Jahr das Motto der Kreisschule Seedorf. Wie passend, ist doch Kreativität in so vielen Bereichen unseres Lebens essenziell. Kreativität bedeutet, auch mal über den Tellerrand hinauszuschauen, sich neue Wege und Lösungen vorstellen zu können, unkonventionelle Ideen zu entwickeln und Neues zu schaffen. Eine gute Portion Kreativität und Einfallsreichtum helfen, sich immer wieder aktiv neuen Herausforderungen zu stellen und sich an veränderte Umstände anpassen zu können.

Kreativität ist vor allem auch im Schulalltag ein wichtiges Element. Es braucht sie tagtäglich im Unterricht um unseren Schülerinnen und Schülern die Lerninhalte spannend und nachhaltig zu vermitteln. Kreativität ist hilfreich, um Probleme und Schwierigkeiten erfolgreich lösen zu können. Kreativität fördert auch eigenständiges Denken und Handeln.

Die Kreisschule Seedorf ist kreativ unterwegs. Mit dem Schulentwicklungsprojekt LEHR(N)EN geht sie neue Wege. Sie stellt sich der Herausforderung, eine Schule für die Zukunft zu entwickeln. Das bedeutet: heraus aus der Wohlfühlzone und «Schule neu denken». Kreativität erfordert den Mut, Gewissheiten loszulassen.

Der Kreisschulrat unterstützt den Prozess und verfolgt ihn aufmerksam und mit Interesse. Wir danken unserem sehr engagierten Schulleiter und den involvierten Lehrpersonen für die grosse Energie, die sie zusätzlich zum «normalen» Schulalltag in das Projekt investieren.

Grosses Interesse an dem Schulentwicklungsprojekt zeigt auch der Erziehungsrat des Kantons Uri. Er besuchte unsere Schule Anfang Jahr und konnte sich in Unterrichtsbesuchen und beim anschliessenden Austausch mit dem Schulleiter, dem Qualitätsbeauftragten der Schule und dem Rat von der ausgezeichneten Qualität unserer Schule überzeugen. Das freut uns sehr.

Der Kreisschulrat hat sich im vergangenen Jahr an seinen Sitzungen nicht nur mit schultechnischen Anliegen beschäftigt. Die anstehende Sanierung/Erweiterung der Schulanlage hat uns sehr in Anspruch genommen. Sie erforderte auf verschiedenen Ebenen kreatives Denken. Es galt, alle Beteiligten ins Boot zu holen, rechtliche Abklärungen zu tätigen und dann zusammen mit den Verbandsgemeinden eine für alle Player stimmige Absichtserklärung zu formulieren. Mit dieser gelangten wir dann mit der Bitte um einen Planungs- und Projektierungskredit an die drei Gemeindeversammlungen. Zu unserer grossen Freude wurde unser Anliegen von den Stimmberechtigten wohlwollend gutgeheissen. Dafür gerne auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Anfang Jahr hat der neu gegründete Projektausschuss seine Arbeit aufgenommen. Er wird den ganzen Prozess begleiten. In einem nächsten Schritt wird sich ab Mitte Jahr ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung des Projekts beschäftigen. Wir sind unterwegs.

Im Juni durften wir die Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe verabschieden. Ich hoffe, die drei Jahre an der Kreisschule waren für sie gute, interessante, lernreiche und sicherlich auch vergnügliche Jahre. Jahre, in denen sie sich an unserer Schule wohlfühlt haben und an die sie sich gerne zurückerinnern.

Wir wünschen ihnen alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt, auf dass sich ihre Pläne erfüllen mögen.

Ebenso herzlich begrüßen wir im August 2023 die neuen Schülerinnen und Schüler. Sie stehen dann ganz am Anfang ihrer

Kreisschulzeit. Erwartungsvoll - alles neu, alles ungewohnt. Wir sind sicher, sie werden sich schnell einleben und wünschen ihnen einen guten Start.

Ein Highlight in diesem Schuljahr wird sicherlich unsere Feier zum 50-Jahr-Jubiläum der Kreisschule Seedorf sein. Am 30. September 2023 dürfen wir gemeinsam das 50-jährige Bestehen unserer Kreisschule feiern und auf unsere Erfolgsgeschichte anstossen. Das Detailprogramm zur Feier können sie dem Flyer, welcher in alle Haushalte von Attinghausen, Seedorf und Isenthal verschickt wird, entnehmen.

Im Namen des Kreisschulrats Seedorf danke ich allen, die sich im vergangenen Schuljahr zum Wohl unserer Schule eingesetzt haben.

Nun wünsche ich erholsame Sommerferien und grüsse Sie freundlich.

Gabriela Sigrist
Präsidium Kreisschule Seedorf

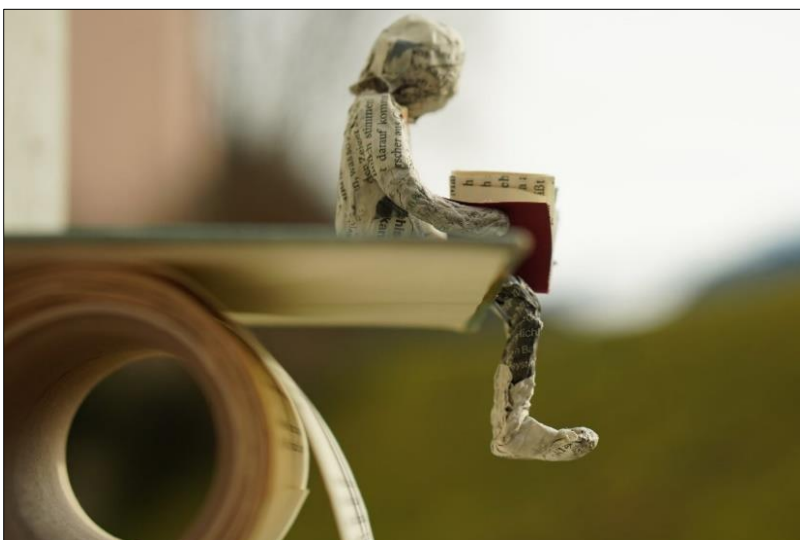


Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten 2. OS

Kommunikation: Eine Schlüsselkompetenz für die Zukunft

Geschätzte Leserinnen und Leser

Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil unseres täglichen Lebens und spielt eine zentrale Rolle in unserer heutigen Gesellschaft. Der bekannte Philosoph und Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick sagte einmal: "Man kann nicht nicht kommunizieren." Dieses Zitat verdeutlicht die unvermeidbare Bedeutung der Kommunikation in unserem Alltag. Wir kommunizieren ständig, sei es durch unsere Sprache, unsere Mimik und Gestik oder unsere Schrift.

Die Bedeutung der Kommunikation wird auch in den 21st Century Skills (4K) deutlich, zu denen kritisches Denken, Kreativität, Kommunikation und Kollaboration gehören. Diese Kompetenzen werden in einer Welt, die sich rasant verändert und immer komplexer wird, auch im schulischen Kontext wichtiger denn je.

Deshalb ist es uns als Schule ein Anliegen, die 4K-Kompetenzen ganzheitlich zu fördern.

In diesem Schuljahr stellen wir die Kommunikation etwas prominenter in den Mittelpunkt. Wir wollen unseren Schülern und Schülerinnen nicht nur die Bedeutung der Kommunikation vermitteln, sondern sie auch anleiten, ihre kommunikativen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Wir möchten unsere Kinder und Jugendlichen ermutigen, ihre Meinungen und Gedanken zu äussern und sich aktiv an der Gestaltung unserer Schule zu beteiligen.

Doch Kommunikation geht weit über den Austausch von Informationen und Meinungen hinaus. Es geht auch darum, anderen aktiv zuzuhören, andere zu verstehen, Beziehungen aufzubauen und Probleme gemeinsam zu lösen. Kommunikation ist somit nicht nur für den Einzelnen wichtig, sondern auch für die Gesellschaft als Ganzes. Denn nur durch eine gute Kommunikation können wir Missverständnisse und Konflikte vermeiden und zwischenmenschliche Beziehungen ausbauen.



Abbildung | Arbeiten aus dem Bildnerischen Gestalten 1. OS

Eine offene und transparente Kommunikation zwischen Lernenden, Lehrpersonen, Schulleitung, Eltern und anderen Beteiligten ist für uns als Schule zentral. Sie ist entscheidend für eine gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Schulgemeinschaft. Mit vorliegendem Schulblatt haben wir ein ideales Kommunikationsinstrument. Sie finden darin eine Fülle an Informationen rund um unseren Schulbetrieb. Nebst allgemeinen Mitteilungen und Daten widmen wir auch in diesem Schulblatt einen Teil unserer aktuellen Schulentwicklung. Auch im Schuljahr 2023/24 werden wir uns intensiv mit unserem Schul- und Unterrichtsentwicklungsprojekt LE_HR(N)EN auseinandersetzen und uns dabei immer wieder fragen, wie wir unsere Arbeit und das LERNEN der Schüler/innen noch wirksamer gestalten können. Wir wollen uns stetig weiterentwickeln, um unseren Schülern und Schülerinnen eine bestmögliche Bildung zu ermöglichen. Zuletzt finden Sie in unserem Schulblatt wichtige Schulinformationen von A-Z, die Ihnen einen umfassenden Überblick über unsere Schule geben und bei Fragen oder Anliegen hilfreich sein können. Wir sind überzeugt, dass unser Schulblatt auch in diesem Jahr wieder eine informative und interessante Lektüre für Sie ist.

Das eingangs erwähnte Zitat von Paul Watzlawick unterstreicht die Bedeutung der Kommunikation in unserem täglichen

Leben und zeigt, dass wir immer in Interaktion mit unserer Umwelt stehen. Die Fähigkeit, klar und effektiv zu kommunizieren, ist aus meiner Sicht für die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen von entscheidender Bedeutung. Die Förderung der Kommunikationskompetenz ist somit auch ein wichtiger Bestandteil unserer Bildungsarbeit. Wir als Schule haben die Verantwortung, unsere Schüler/innen in dieser wichtigen Kompetenz zu fördern und zu unterstützen. Wir möchten sicherstellen, dass unsere Kinder und Jugendlichen nicht nur über ein breites Wissen verfügen, sondern auch in der Lage sind, dieses Wissen effektiv zu kommunizieren und zu nutzen. Indem wir unseren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre kommunikativen Fähigkeiten zu verbessern und zu üben, geben wir ihnen auch die Werkzeuge an die Hand, um ihre Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Ich freue mich auf ein kommunikatives Schuljahr 2023/24 und bedanke mich bei allen an der Schule Beteiligten für ihr grosses Engagement zum Wohle unserer Schüler/innen.

Flavio Müller-Huber

Schulleitung Primar- & Kreisschule Seedorf

im Juni 2023

Kreisschule Seedorf

Dorfstrasse 117

6462 Seedorf

ksseedorf.ch

Tel. Lehrerzimmer | 041 870 62 18

Schulleitung | Qualitätsbeauftragter | Sekretariat | Schulsozialarbeit | Hausdienst

Müller-Huber Flavio	Schulleitung *	041 870 72 18	schulleitung@ksseedorf.ch
Scheuteri Tobias	Qualitätsbeauftragter	076 304 66 66	tobias.scheuteri@ksseedorf.ch
Küttel-Marti Monika	Sekretariat **	041 870 62 22	sekretariat@ksseedorf.ch
Imhof Sabrina	Schulsozialarbeit ***	079 267 94 97	schulsozialarbeit@ksseedorf.ch
Christen Lukas	Hauswart	079 564 93 91	lukas.christen@ksseedorf.ch
Briker Christine	Raumpflegerin	079 635 66 10	christine.briker@ksseedorf.ch
Arnold Priska	Raumpflegerin	041 871 02 85	priska.arnold@ksseedorf.ch

* Bürozeiten Schulleitung | Montag & Mittwoch 8.00 – 11.30 Uhr

** Bürozeiten Sekretariat | Montag & Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

*** Präsenzzeiten Schulsozialarbeit | siehe Seite 18 in diesem Schulblatt

Kreisschulrat | Rechnungsführerin

Gabriela Sigrist	Präsidentin	078 847 37 37	gabriela.sigrist@ksseedorf.ch
Furrer-Luzzani Cornelia	Vizepräsidentin	079 466 53 88	cornelia.furrer@ksseedorf.ch
Gisler Ivo	Verwalter	041 870 93 66	ivo.gisler@ksseedorf.ch
Arnold Manfred	Mitglied	078 863 91 19	manfred.arnold@ksseedorf.ch
Herger Pia	Mitglied	041 878 12 27	pia.herger@ksseedorf.ch
Jauch-Zurfluh Evelyne	Mitglied	041 878 10 26	evelyne.jauch@ksseedorf.ch
Kempf Katja	Mitglied	041 871 12 94	katja.kempf@ksseedorf.ch
Gisler Petra	Rechnungsführerin	079 578 55 68	petra.gisler@ksseedorf.ch

Kreisschule Seedorf

Dorfstrasse 117

6462 Seedorf UR

ksseedorf.ch

Tel. Lehrerzimmer | 041 870 62 18

Lehr- & Fachpersonal

Arnold Denise	SHP	079 573 18 41	denise.arnold@ksseedorf.ch
Arnold Ruth	FLP Relig.	041 871 05 42	ruth.arnold@ksseedorf.ch
Christen Cornelia	FLP	079 672 08 71	cornelia.christen@ksseedorf.ch
Dittli Vera	KLP 1c	078 798 48 54	vera.dittli@ksseedorf.ch
Niederberger Christopher	KLP 1a	077 498 57 17	christopher.niederberger@ksseedorf.ch
Ott Armin	KLP 1b	041 871 34 65	armin.ott@ksseedorf.ch
Püntener Vreny	KLP 3a	079 791 92 67	vreny.puentener@ksseedorf.ch
Raab Fabienne	KLP	077 451 19 33	fabienne.raab@ksseedorf.ch
Russi Fabienne	KLP 2b	076 558 25 75	fabienne.russi@ksseedorf.ch
Scheuteri Tobias	KLP 3b	076 304 66 66	tobias.scheuteri@ksseedorf.ch
Stadler Antonia	FLP	079 778 70 14	antonia.stadler@ksseedorf.ch
Theiler Beatrice	FLP	077 526 06 68	beatrice.theiler@ksseedorf.ch
Widmer Cornelia	FLP	041 870 76 71	cornelia.widmer@ksseedorf.ch
Würsch Fabian	KLP 2c	079 388 97 73	fabian.wuersch@ksseedorf.ch
Wyrsh Ralph	KLP 2a	079 431 90 52	ralph.wyrsh@ksseedorf.ch
Zraggen Irma	PA	041 870 23 77	irma.zraggen@ksseedorf.ch
Zraggen Robert	FLP	041 871 24 61	robert.zraggen@ksseedorf.ch
Zurfluh Michael	FLP	079 588 85 72	michael.zurfluh@ksseedorf.ch
Zurfluh Ulrike	FLP	078 880 35 84	ulrike.zurfluh@ksseedorf.ch
Zwyssig Marco	SHP	041 534 32 06	marco.zwyssig@ksseedorf.ch

KLP = Klassenlehrperson | FLP = Fachlehrperson | SHP = Schulische/r Heilpädagogin/e | PA = Persönliche Assistenz

Patrik Stadler | Fachlehrperson

Nach der Matura am Kollegium in Altdorf studierte Patrik Stadler am Konservatorium und der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern und erlangte das Lehrdiplom für Posaune, Schulmusik sowie Direktion. Bereits während des Studiums unterrichtete Patrik als Musiklehrperson an der Schule Schattdorf und seit 1995 auch an der Kreisschule Seedorf. Nebst dem Engagement in Seedorf arbeitete Patrik in Kleinpensen auch noch an anderen Urner Schulen.

Im Verlaufe seiner Lehrertätigkeit absolvierte Patrik auch die Zusatzausbildung zur Englisch- und Französischlehrperson – und konnte so seine zweite Leidenschaft – die Sprachen – zu seinem Beruf machen. Seine Passion lag jedoch seit jeher in der Musik. Dies zeigt sich im beeindruckenden Lebenslauf von Patrik. So war er Mitglied in verschiedenen Musikvereinen; Gründungsmitglied im Posaunenensemble «TrombUri»; Spielführer der Schweizer Armeeemusik; Dirigent in unzähligen Bands. Unlängst konnte man Patrik als Mitglied vom Lochus Alphorn-Quartett bei SRF in der Talentshow «Stadt, Land, Talent» bewundern. Auch sein Wirken im Rahmen der Bläserklasse Seedorf, in welcher Patrik den Kindern mit viel Leidenschaft die Freude am Musizieren im Klassenverband vermittelt, sei speziell erwähnt. Dort wird er uns weiterhin erhalten bleiben.

Als persönliches Highlight in seiner Zeit als Lehrperson an der Kreisschule Seedorf nennt Patrik die diversen Musicalprojekte, welche er gemeinsam mit Bruno Durrer als hauptverantwortliche Person geplant und durchgeführt hat. Auch die diversen von Patrik organisierten kulturellen Anlässe, vom Zauberer über einen Solokünstler, Artisten, Speedkletterer bis zur Rockband, sind schöne Andenken an die Zeit in Seedorf. Für Patrik bleiben auch die Auftritte im Rahmen einer früheren Lehrpersonenband, die mit «mehr oder weniger Aufwand, vor versammelter Schüler- und Elternschar aufgetreten ist, z.T. als beinahe Mariachicombo mit Sombrero und Poncho» in besonderer Erinnerung.

Patrik hat sich entschieden, seine Lehrpersonenkarriere auf Ende des Schuljahres 2022/23 zu beenden und sich beruflich neu zu orientieren. Er möchte seiner Leidenschaft, der Musik, noch mehr Zeit widmen und sein Musizieren weiter fördern, u.a. mit dem Lochus Alphorn Quartett, aber auch anderen Formationen. Patrik wird weiterhin an der Bläserklasse der Primarschule Seedorf tätig sein und an der Musikschule Uri Instrumentalunterricht erteilen.

Daneben ist Patrik an einer Ausbildung zum Schmerztherapeuten nach Liebscher & Bracht und kann sich gut vorstellen, demnächst eine eigene Praxis aufzubauen.

Wir möchten uns bei Patrik herzlich für seine geleistete Arbeit, sein Engagement und seine Leidenschaft für die Musik bedanken und wünschen ihm für seine private und berufliche Zukunft nur das Beste.

Michael Herger | Fachlehrperson

Michael Herger arbeitete seit August 2009 als Klassenlehrperson an der Kreisschule Seedorf. Nach einem Unterbruch ist Michael aufs Schuljahr 2018/19 als Fachlehrperson, hauptsächlich für die Fächer Französisch, Deutsch und Medien und Informatik, an die Kreisschule Seedorf zurückgekehrt. Zusätzlich zur Unterrichtstätigkeit war Michael in den letzten knapp 10 Jahren Schulverantwortlicher für ICT und hat damit die Digitalisierung, 1to1 und den allgemeinen Netzwerkausbau unserer ICT mitgeprägt und gestaltet. Für technische Fragen oder Support hatte er stets ein offenes Ohr.

Als Verantwortlicher für Austauschaktivitäten Französisch hat er zudem den jährlichen Schüleraustausch mit Lernenden aus der französischen Schweiz organisiert. Michael gilt als «Vater» unseres bis vor kurzem langjährig verwendeten Schüler*innenjournals.

Aus seiner Zeit an der Kreisschule Seedorf bleiben Michael vor allem seine Erlebnisse als Klassenlehrperson in schöner Erinnerung. 2015 erhielt er von seiner damaligen Klasse zu Weihnachten einen Pullover mit der Aufschrift «Lehrperson des Jahres» geschenkt. Seine konsequente, aber stets faire und transparente Art wurde von vielen Schüler/innen geschätzt und respektiert.

Michael verlässt unsere Schule auf eigenen Wunsch. Wir wünschen Michael für seine private und berufliche Zukunft von Herzen beste Gesundheit und Zufriedenheit. Vielen Dank für deine Arbeit in den letzten Jahren.

Claudia Bellmont | Persönliche Assistenz

Claudia arbeitete seit 2019 als Persönliche Assistenz an der Kreisschule Seedorf und durfte während dieser Zeit drei Jugendliche begleiten. Die Freude an der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, die Möglichkeit, ihnen zu helfen, sie zu stärken und mit ihnen zusammen Ziele zu erreichen, sieht sie als grosse Bereicherung. Als Höhepunkt nennt Claudia den Projektunterricht, resp. die Abschlussarbeiten, die sie während dieser Zeit begleiten durfte.

Claudia wird die Arbeit mit den Jugendlichen, die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Lehrpersonen sowie die Möglichkeit, selbst noch einige Dinge (z.B. im Fach RZG) neu zu lernen, vermissen. Sie wird weiterhin an der Primarschule Seedorf arbeiten.

Wir bedanken uns bei Claudia für die geleistete Arbeit und Unterstützung und wünschen ihr weiterhin viel Spass bei der Arbeit als persönliche Assistenz.

Kurt Briker | Hauswart

Nach seiner Schulzeit in Unterschächen arbeitete Kurt jeweils mehr als zehn Jahre bei der Baufirma Imholz Alois AG in Schattdorf und der Dätwyler AG in Altdorf. Via Sprengstofffabrik in der Isleten und der GIPO AG gelangte Kurt im Jahr 2000 an die Kreisschule Seedorf, bei der er noch heute als Hauswart tätig ist. Im Laufe des kommenden Schuljahres, genauer am 15. November 2023, wird Kurt in seinen wohlverdienten Ruhestand entlassen.

Kurt war die letzten 23 Jahre ein wichtiger und prägender Teil unserer Schule. Seine Hilfsbereitschaft, sein offenes Ohr und nicht zuletzt seine humorvolle und direkte Art haben dazu beigetragen, dass Kurt sowohl bei den Lehrpersonen als auch bei unseren Schülerinnen und Schülern eine hohe Wertschätzung genoss. Kurt schätzte an seinem Beruf im Besonderen, anderen in schwierigen Situationen helfen zu können, sei dies beim Knacken eines Veloschlosses, beim Aufpumpen eines Velopneus, beim Befreien einer eingesperrten Schulklasse aufgrund einer defekten Tür oder dem Retten eines verirrtten Vogels oder einer Fledermaus aus einem Klassenzimmer.

Bewusste Sachbeschädigungen an Inventar und Gebäude sind Dinge, die Kurt kaum vermissen wird, ebenso wie die unter die Tische geklebten Kaugummis. Kurt hat aber auch in solchen Situationen stets Ruhe bewahrt und sein Bestes gegeben, um möglichst rasch eine Lösung zu finden und den Schulbetrieb aufrecht zu erhalten.

In seiner Freizeit ist und war Kurt ein begeisterter Sportler. In den verschiedensten Sportarten war Kurt aktiv (z.B. Gleitschirm fliegen, klettern, Spinning, Biken, Rollhockey, usw.). Aber auch seine künstlerische Ader, sei dies beim Malen von Bildern oder dem Erstellen von Holzskulpturen, prägte die Freizeit von Kurt. Mittlerweile hat sich auf unserem Schulgelände eine ganze Sammlung von seinen Werken ergeben. Du bleibst uns also zumindest in dieser Form weiterhin erhalten. Auch in die Rolle als Grossvater hat sich Kurt bestens eingelebt.

Kurt bezeichnet den Schritt in die Pension als schwierig. Den Schulbetrieb, die Jugendlichen sowie die Lehrpersonen, alle diese Dinge wird er vermissen und bereits jetzt freut er sich, «gelegentlich den einen oder anderen wiederzutreffen».

Wir sind überzeugt, dass du die neu gewonnene Zeit für ganz viele neue Projekte und Ideen, aber auch für deine Familie einsetzen kannst. Auch wir werden dich vermissen würden uns freuen, dich ab und zu bei uns wiederzusehen.

Das ganze Team der Kreisschule Seedorf möchte sich bei dir, Kurt, für deinen unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Schule, den Jugendlichen und uns, bedanken. Wir hoffen, dass du deine Pension in vollen Zügen geniessen kannst und wünschen dir hierfür beste Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viele kreative Ideen. Bis es jedoch so weit ist, werden wir die Zeit mit dir noch geniessen und hoffentlich noch viele lustige Momente erleben.

Agnes Huwyler | Rechnungsführerin

Ende März durften wir Agnes Huwyler in den Ruhestand entlassen. Es ist kaum zu glauben, Agnes war mehr als dreissig Jahre die Rechnungsführerin der Kreisschule Seedorf. Umsichtig, verantwortungsvoll, vorausschauend und souverän führte sie all die Jahre die finanziellen Geschicke unserer Schule.

In der langen Zeit hat sich das Arbeitsumfeld von Agnes stets verändert. Anfänglich jeweils zwei Lehrpersonen pro Stufe, ist die Zahl des Schulpersonals kontinuierlich angestiegen, die Anstellungsverhältnisse haben sich verändert, immer wieder neue Verordnungen sind dazu gekommen und das Computerzeitalter hielt definitiv Einzug. Agnes hatte stets den Überblick über die komplexen Verhältnisse der Kreisschulrechnung.

Ein ganz herzliches Dankeschön für die Treue und die geleistete Arbeit. Wir wünschen Agnes alles erdenklich Gute.

Am 1. April hat Petra Gisler aus Seedorf die Nachfolge von Agnes Huwyler angetreten und ist so unsere neue Rechnungsführerin. Wir wünschen Petra ein gutes Ankommen in ihrem neuen Job und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Abbildung | Skitag 2 / 3. OS

Beatrice Theiler | Fachlehrperson

Ich bin aufgewachsen im Freiamt AG und habe nach Absolvierung der Lehrerausbildung an der PH Luzern Ende 2013 Erfahrungen an verschiedenen Schulen gesammelt. Die Liebe zur Natur und Berge führte mich in den Kanton Graubünden, wo ich die letzten sechs Jahre meinen Lebensmittelpunkt hatte. Im Jahr 2020 absolvierte ich die Ausbildung zum GeoGuide Sardona, seither interessiere ich mich sehr für Geologie und biete nebenbei Führungen an (<https://btheiler.ch>). Daneben singe ich gerne in meiner Freizeit und bin im Chor Uri aktiv. Von 2021 bis 2022 machte ich einen Exkurs in die Kulturbranche, betreute beim Origen Festival Cultural Künstler/innen und Gäste aus aller Welt und half mit bei der Organisation und Durchführung von Anlässen und Projekten.



Ich freue mich nun, meinen Lebensmittelpunkt wieder näher bei meinen Wurzeln und Familie zu haben, den Kanton Uri zu entdecken und Teilzeit zurück im Lehrberuf zu sein an der Kreisschule Seedorf.

Ulrike Zurfluh | Fachlehrperson

Vor circa 11 Jahren zog ich in die Schweiz, in den wunderschönen Kanton Uri, und trat damals meine Stelle als Klassenlehrperson an der Kreisschule Seedorf an.

In der Zwischenzeit bin ich zweifaches Mami, habe mein Pensum reduziert und schliesslich eine kurze berufliche Auszeit genommen. Vergangenes Schuljahr unterrichtete ich an der Primarschule in Erstfeld als Fachlehrperson einer 6. Klasse und konnte dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

In meiner Freizeit geniesse ich vor allem die Zeit mit meiner Familie, am liebsten im Garten oder am See. Zum Entspannen betreibe ich Yoga, meditiere oder beschäftige mich gerne kreativ. Auch das Kreieren neuer und gesunder Gerichte hat sich zu einem meiner Hobbys entwickelt.

Nach all den Jahren freue ich mich sehr, wieder als Fachlehrperson an die Kreisschule Seedorf zurückzukehren, mich zusammen mit den Lernenden und dem Lehrerteam dem Schulprojekt LEHR(N)EN zu widmen und mich den damit verbundenen neuen und bekannten Herausforderungen zu stellen.



Fabienne Raab | Fachlehrperson

Es freut uns, dass Fabienne Raab nach ihrem Mutterschaftsurlaub ab nächstem Schuljahr in einem Teilpensum als Fachlehrperson an die Kreisschule Seedorf zurückkehrt. Herzlich willkommen zurück!

Petra Gisler | Rechnungsführerin

Mein Name ist Petra Gisler und ich wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Seedorf. Meine Jugend und Schulzeit verbrachte ich in Altdorf. Ich bin gelernte Kauffrau und bis zur Geburt meines Sohnes im 2018 habe ich bei der Implenia Schweiz AG gearbeitet. Nach dem Mutterschaftsurlaub habe ich bei der TRATUS AG in Altdorf ein 20% Pensum als Assistentin GL angefangen. Im August 2021 kam unsere Tochter zur Welt.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draussen mit meiner Familie und Freunden.

Ich freue mich auf die Herausforderungen und Zusammenarbeit mit der Kreisschule Seedorf.



DIENSTJUBILÄEN



Der Kreisschulrat und die Schulleitung gratulieren dem unten aufgeführten Jubilar recht herzlich und dankt ihm für sein grosses Engagement für unsere Schule. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung seines Berufes und viele wunderbare Momente an unserer Schule.

Robert Zraggen	Fachlehrperson	SJ 2023/24	30 Jahre
-----------------------	----------------	------------	----------

web: INFORMIEREN | Agenda | Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2023/24

Beginn Schuljahr	Montag, 21. August 2023
Herbstferien	Samstag, 07. Oktober 2023 bis Sonntag, 22. Oktober 2023
Allerheiligen	Mittwoch, 01. November 2023
Maria Empfängnis	Freitag, 08. Dezember 2023
Weihnachtsferien	Samstag, 23. Dezember 2023 bis Sonntag, 07. Januar 2024
Fasnachtstage	Donnerstag, 08. Februar 2024 bis Dienstag, 13. Februar 2024
Sportferien	Samstag, 02. März 2024 bis Sonntag, 10. März 2024
Josefstag (Brücke) *	Montag, 18. März 2024 bis Dienstag, 19. März 2024
Osterfeiertage *	Donnerstag, 28. März 2024 bis Montag, 01. April 2024
Frühlingsferien	Samstag, 27. April 2024 bis Sonntag, 12. Mai 2024
Pfingsten	Samstag, 18. Mai 2024 bis Montag, 20. Mai 2024
Fronleichnam (Brücke) *	Donnerstag, 30. Mai 2024 bis Sonntag, 02. Juni 2024
Sommerferien	Freitag, 05. Juli 2024 bis Sonntag, 18. August 2024

* Am Mittwochnachmittag, 20. März 2024, 27. März 2024 und 29. Mai 2024 findet Unterricht statt.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten 2. OS

web: INFORMIEREN | Agenda | Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2024/25

Beginn Schuljahr	Montag, 19. August 2024
Herbstferien	Samstag, 05. Oktober 2024 bis Sonntag, 20. Oktober 2024
Allerheiligen	Freitag, 01. November 2024
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2024 bis Montag, 06. Januar 2025
Sportferien inkl. Fasnachtstage	Samstag, 22. Februar 2025 bis Sonntag, 09. März 2025
Josefstag	Mittwoch, 19. März 2025
Osterfeiertage *	Donnerstag, 17. April 2025 bis Montag, 21. April 2025
Frühlingsferien	Samstag, 26. April 2025 bis Sonntag, 11. Mai 2025
Auffahrt (Brücke) *	Donnerstag, 29. Mai 2025 bis Sonntag, 01. Juni 2025
Pfingsten	Samstag, 07. Juni 2025 bis Montag, 09. Juni 2025
Fronleichnam (Brücke) *	Donnerstag, 19. Juni 2025 bis Sonntag, 22. Juni 2025
Sommerferien	Freitag, 04. Juli 2025 bis Sonntag, 17. August 2025

* Am Mittwochnachmittag, 16. April 2025, 28. Mai 2025 und 18. Juni 2025 findet Unterricht statt.



Abbildung | Lager Schwarzsee 1. OS

Die Schulsozialarbeit versteht sich als Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe, welches mit der Schule in definierter und institutionalisierter Form zusammenarbeitet. Schulsozialarbeit hat das Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern.

Schülerinnen und Schüler der Schulen Seedorf, Attinghausen und Isenthal (Kindergarten bis 3. Oberstufe) können sich aufgrund verschiedenster Problemlagen an die Schulsozialarbeit wenden. Bei Ängsten, Sorgen, Streit, Problemen zu Hause oder in der Schule sowie bei Fragen zum Zusammenleben können sie alleine oder auch in Gruppen die Beratung der Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen.

Eltern und Erziehungsberechtigte können sich an die Schulsozialarbeit wenden für die Suche nach Problemlösungen im Zusammenhang mit ihren Kindern. Auch bei Erziehungsfragen kann die Schulsozialarbeit aufgesucht werden.

Lehrpersonen können schwierige Situationen von Einzelnen, Gruppen oder der ganzen Klasse mit der Schulsozialarbeit besprechen. Auch bei Störungen im Klassenzimmer, in Krisensituationen oder bei Klassenprojekten kann die Schulsozialarbeit aufgesucht werden.

Die Schulsozialarbeit ist an den Schulen präsent, hat feste Bürozeiten und ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar (ausser während den Schulferien). Die Kontaktaufnahme ist einfach. Die Schulsozialarbeit kann durch die Eltern/Erziehungsberechtigten, durch die Lehrpersonen oder durch die Schüler/innen kontaktiert werden.

Die Schulsozialarbeit führt Gespräche mit Einzelpersonen oder mit mehreren Beteiligten. Zudem arbeitet die Schulsozialarbeit mit Gruppen oder mit ganzen Klassen. Dabei wird gemeinsam nach geeigneten Lösungen gesucht. Die Schulsozialarbeit arbeitet systemisch-lösungsorientiert, lebensweltorientiert und legt grossen Wert auf Beziehungsarbeit. Die Schulsozialarbeit adaptiert Methoden der Sozialen Arbeit auf das System Schule.

Bei Bedarf vermittelt die Schulsozialarbeit geeignete Fachstellen. Die Einzelberatung ist freiwillig. Eine erste Beratung kann von der Lehrperson oder der Schulleitung initiiert werden.

Die Schulsozialarbeit untersteht der beruflichen Schweigepflicht. Das Angebot ist kostenlos. Die Schulsozialarbeit wird durch die Gemeinden Seedorf, Attinghausen und Isenthal finanziert.

Sabrina Imhof | Schulsozialarbeiterin

079 267 94 97 | Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
schulsozialarbeit@ksseedorf.ch | via «Klapp» | via «Microsoft Teams»

Standort Büro | Trakt C, Raum C2.11 (2. OG)

Präsenzzeiten an der Kreisschule Seedorf

Montag	07.30 Uhr bis 10.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Donnerstag	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Kantonale Fokusevaluation «Lehrplan 21»

Im Schuljahr 2022/23 haben wir die Ergebnisse der kantonalen Fokusevaluation "Einführung Lehrplan 21" analysiert. Auf kantonaler Ebene haben sich folgende Handlungsfelder herauskristallisiert: Flexibilisierung der Stundentafel zugunsten von mehr fächerübergreifenden Modulen und Blockunterricht prüfen, Klärung der Bedeutung von Lehrmitteln, Kompetenzorientierte Beurteilung im Hinblick auf eine mögliche Vernetzung von summativer und formativer Beurteilung weiterentwickeln, Zusammenarbeit innerhalb der Schulen, aber auch schulübergreifend, stärken.

Mit unserem Schul- und Unterrichtsentwicklung LEHR(N)EN greifen wir eben genannte Handlungsempfehlungen bereits auf verschiedenen Ebenen auf. Es gilt, die Stundentafel zu flexibilisieren, das LERNEN und nicht das Lehrmittel ins Zentrum zu stellen, die kompetenzorientierte Beurteilung auszubauen sowie die Zusammenarbeit und die überfachlichen Kompetenzen zu fördern.

Überarbeitung Konzept Fördermassnahmen

Aufgrund der Massnahmen der kantonalen Fokusevaluation IF/IS haben wir im Schuljahr 2022/23 unser bestehendes IF-

Konzept überarbeitet und in «Konzept Fördermassnahmen Schulen Seedorf» umbenannt. Sie finden dieses auf unserer Homepage unter DOWNLOADS | Konzepte. Wir arbeiten weiterhin an der Etablierung einer integrativen Haltung und Kultur und entwickeln unsere integrativen Unterrichtssettings kontinuierlich weiter.

Digitaler Wandel

Schulentwicklungsprozesse im digitalen Wandel sind vielschichtig und komplex. Oberstes Ziel jedes Schulentwicklungsprozesses ist das Lernen der Schüler/innen. So auch in Bezug auf den digitalen Wandel. Um einen Überblick über die verschiedenen Dimensionen zu gewinnen, haben wir im Schuljahr 2022/23 mit dem «Kompass für den digitalen Wandel» der PH Schwyz eine Standortbestimmung durchgeführt und daraus mögliche Handlungsfelder abgeleitet. Diese decken sich mit unserem Entwicklungsprojekt LEHR(N)EN.

Gesundheitsmanagement | Arbeitssicherheit

Im Schuljahr 2022/23 hat das gesamte Schulpersonal mit der Feuerwehr Seedorf einen Weiterbildungsnachmittag «Refresher Brandschutz | 1.Hilfe | Notfallrettung» absolviert.

Gesunder Pausenkiosk

Mit dem neuen Wahlfach «Pausenkiosk» haben wir das Projekt «Gesunder Pausenkiosk» im Schuljahr 2022/23 aufgebaut und weiterentwickelt. Der Pausenkiosk wird in ähnlichem Rahmen weitergeführt und ausgebaut.

Entwicklungsprojekt LE_HR(N)EN

Im Schuljahr 2021/22 haben wir mit der Schule Attinghausen unser gemeinsames Schul- und Unterrichtsentwicklungsprojekt LE_HR(N)EN gestartet und im Schuljahr 2022/23 intensiv weiterverfolgt. WARUM wir uns verändern, WOHER wir kommen, WOHIN wir gehen und WO wir aktuell in unserem Entwicklungsprojekt stehen, können Sie diesem Schulblatt ab Seite 22 entnehmen. Die Weiterentwicklung des LERNorientierten kursorischen Unterrichts steht weiterhin im Zentrum. Ergänzend zum bisherigen LERNatelier auf der 2. Oberstufe, werden wir im Rahmen einer Pilotphase auf der 3. Oberstufe das LERNatelier ausbauen und den Schülerinnen und Schülern dem Alter entsprechend grössere Zeitgefässe für das individuelle Arbeiten und LERNEN zur

Verfügung stellen. Details zu den LERNateliers entnehmen Sie bitte den Seiten 26 | 27. Auch im Schuljahr 2023/24 sind regelmässige Elterninformationen (Form noch offen) zum Stand des Projekts LE_HR(N)EN geplant.

Projektgruppe LE_HR(N)EN

Im Schuljahr 2022/23 wurde eine schulübergreifende Projektgruppe, bestehend aus Lehrpersonenvertreter/innen aller Stufen, den zwei Qualitätsbeauftragten und den zwei Schulleitungen, gebildet. Diese ist gezielt qualitätsrelevante Entwicklungsschritte unseres Projekts LE_HR(N)EN auf verschiedenen Ebenen angegangen. Im Schuljahr 2023/24 wird sich die Projektgruppe mit strukturellen Fragen sowie künftigen Formen der Beurteilung auseinandersetzen und die Pilotklassen in den LERNateliers beratend unterstützen und bei der Umsetzung aktiv mitwirken. Die Projektgruppe wird vom Erziehungsrat finanziell unterstützt, zumal die angestrebten Entwicklungen der Schulen Seedorf und Attinghausen auch auf kantonaler Ebene auf grosses Interesse stossen.

Sanierung- und Erweiterungsbau

An den Herbstgemeindeversammlungen 2022 wurde ein Planungs- und Projektierungskredit für die Sanierung- und Erweiterung der Kreisschulanlage eingeholt. Dadurch konnte der gebildete Projektausschuss die Arbeit aufnehmen und eine Generalplaner-Submission durchführen. Die Gewinnerin dieser Submission ist aktuell mit den verschiedenen Fachplanern daran, gemeinsam mit dem Projektausschuss ein Vorprojekt auszuarbeiten. Definiertes Ziel des Kreisschulrates ist es, das ausgearbeitete Detailprojekt und der damit einhergehende Baukredit, unter Berücksichtigung der Projektorganisation und der geltenden Verfahren, im Herbst 2024 in den drei Verbandsgemeinden zur Abstimmung zu bringen. Im Winter 2024 könnte mit der Realisierung begonnen und das renovierte Schulhaus im Herbst 2026 bestenfalls bezogen werden.

Gemeinsame Schulsozialarbeit (SSA)

Die gemeinsame Schulsozialarbeit der Gemeinden Attinghausen, Isenthal und Seedorf hat sich in der zweijährigen Pilotphase etabliert und erweist sich als wertvolles und wichtiges Angebot in sozialen Themen. Die drei Gemeinderäte haben den SSA-Pilot evaluiert und beschlossen, das gemeinsame SSA-Angebot mit einer leichten Pensen-erhöhung im gleichen Rahmen fortzuführen.

Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse benötigen Zeit und bedürfen einer gewissen Agilität. Denn nicht alles ist fünf Jahre im Voraus planbar. Deshalb gehen wir unsere Entwicklungsprojekte agil an und nehmen diese an den Schulen Seedorf bedürfnis- und ressourcengerecht in Angriff.

Flavio Müller-Huber
Schulleitung

Simon Arnold | Tobias Scheuteri
Qualitätsbeauftragte



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten 1. OS

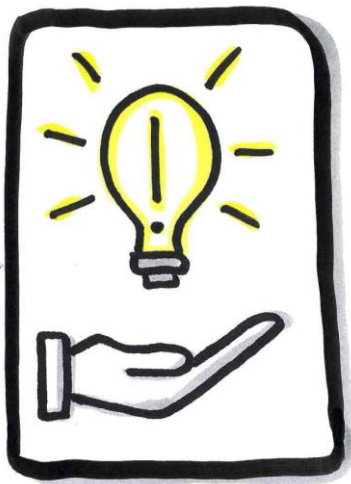


Unsere Welt und unsere Schule im Wandel

Unsere Lebenswelt verändert sich in einem noch nie dagewesenen Tempo. Als Schule suchen und finden wir Wege, die Kinder und Jugendlichen darauf vorzubereiten.

Seit rund 50 Jahren verändert sich die gesellschaftliche, wirtschaftliche und damit auch berufliche Welt dynamisch und rasant. Globalisierung, hohe Vernetzung, der digitale Wandel und die damit verbundene Automatisierung in der Arbeitswelt sind dabei einige der Treiber. Die Fachsprache kennt bereits einen Begriff dafür: VUCA-Welt, eine Abkürzung für die vier Elemente Unbeständigkeit (Volatility), Unsicherheit (Uncertainty), Komplexität (Complexity) und Mehrdeutigkeit (Ambiguity). So ist zunehmend die Welt, in der wir leben. Für die einen unter uns ist dies interessant, ändern macht das Angst und für viele ist es wohl beides. Die Veränderungen in unserer Lebenswelt fordern auch eine Weiterentwicklung der Schule.

WARUM wir uns verändern

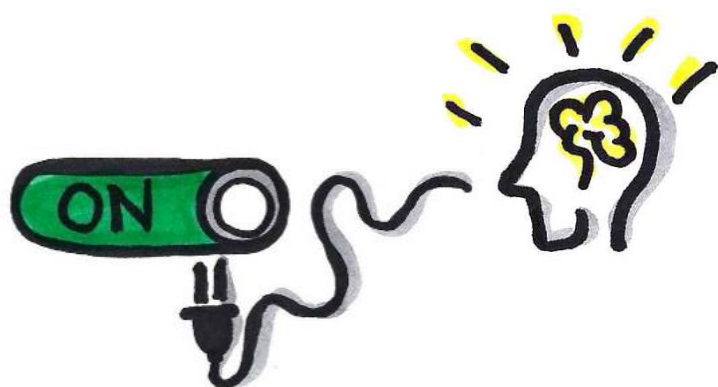


Damit unsere Kinder und Jugendlichen mit Zuversicht in diese VUCA-Welt gehen können, brauchen sie entsprechende Kompetenzen und damit sie diese Kompetenzen - verbunden mit wesentlichem Wissen - aufbauen können, müssen, wollen und können wir uns als Schule weiterentwickeln. Was Kinder und Jugendliche bereits in naher Zukunft wissen und beherrschen müssen, können wir nur beschränkt erahnen. Das heisst, wir müssen die Kinder von heute für eine uns noch unbekannte Zukunft von morgen vorbereiten und dafür sorgen, dass Wesentliches nachhaltig hängen bleibt und sicherstellen, dass unsere Schüler/innen flexibel und selbstständig lernen und denken können – und das mit Freude! Kommunikation, Zusammenarbeit, kritisches Denken und Probleme lösen und mit Wissen etwas gestalten können sind Schlüsselkompetenzen in der heutigen und künftigen Welt. Die Reproduktion von reinem Fachwissen verliert rasant an Wert, weil es besonders gut digitalisiert und automatisiert werden kann. Um zu bestehen und mitzugestalten, braucht es Menschen, die Fachwissen entsprechend den Herausforderungen anwenden und so kreative Lösungen ausarbeiten können.

Die Schulen Attinghausen und Seedorf stellen sich diesen Herausforderungen und haben im Schuljahr 2021/22 das gemeinsame Schul- und Unterrichtsentwicklungsprojekt LE_HR(N)EN lanciert. Gemeinsam entwickeln wir unsere Schulen weiter, indem wir uns den veränderten Ansprüchen anpassen und uns nach der Zukunft ausrichten. Bewährtes wird beibehalten und anderes optimiert oder ersetzt. Das LERNEN und somit die Lern- und Denkprozesse der Schüler/innen ist dabei das Allerwichtigste.

WOHER wir kommen...

Unterricht am LERNEN auszurichten ist schneller gesagt als getan, weil die schulische Tradition dem (Be-) Lehren verhaftet ist. Um das zu verstehen, lohnt sich ein Blick zurück. Im Verlauf der industriellen Revolution wurde klar, dass die Massen über minimale Bildung verfügen müssen. Dies vor allem aus wirtschaftlichen Gründen. Es wurden Volksschulen geschaffen, in denen etwas Lesen, Rechnen und Schreiben gelehrt wurde. Man ging davon aus, dass Wissen massig in die Köpfe „abgefüllt“, also von Lehrpersonen auf die Schüler/innen übertragen werden kann. Schule fand bildlich ausgedrückt in „ghisletä“ Raum- Zeit- und Fachstrukturen statt. Bildung und Lernen wurde fragmentiert. Das entsprach dem Zeitgeist, man hat industrielle Produktion auf die Schule übertragen. Die heutigen Schulen mögen auf den ersten Blick moderner erscheinen. Aber die Grundstrukturen sind noch immer dieselben: Da werden im 45 Minutentakt Lektionen beendet und neue begonnen, Lernende werden in Jahrgangsklassen eingeteilt, die kantonale Stundentafel gibt vor, wie viele Lektionen von jedem Fach pro Woche abgehalten werden müssen, etc. Auch die Vorstellung, dass durch das Lehren der Lehrpersonen auf wundersame Weise LERNEN bei den Schülerinnen und Schülern geschieht, hält sich hartnäckig. Das heisst, wir unterrichten Menschen in den Strukturen des 19. Jahrhunderts, mit einer Didaktik des letzten Jahrhunderts für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert. Und: Die Wirksamkeit dieses Unterrichts ist nicht gut. Der grösste Teil des verabreichten Wissens - ohne Bedeutung und ohne Vernetzung – ist oft nur bis zur nächsten Prüfung abrufbar und geht schnell wieder verloren. Das können und müssen wir besser machen!



... und **WOHIN** wir gehen

Unterdessen zeigt uns die Hirnforschung, wie Lernen nachweislich wirksam und nachhaltig gelingt.

- Wissen und Kompetenzen kann man nur selbst aufbauen. Schule, Unterricht und damit die Lehrpersonen können dies anregen und begleiten, denken und lernen muss man selbst, im eigenen Hirn.
- Dazu sind sogenannte überfachliche Kompetenzen notwendig: Etwas erkunden, etwas erforschen, planen, mit andern austauschen und arbeiten, sich einschätzen und verändern, usw.
- Wissen und Kompetenzen müssen breit vernetzt aufgebaut werden, damit sie nachhaltig bleiben. Vernetzt mit Vorwissen, mit Vorstellungen, mit anderem Wissen, auch aus anderen Fächern, ...
- Lernen kann man am Besten, wenn es bedeutsam ist.



Daran wollen wir Unterricht ausrichten und dazu braucht es "beruhigte", grössere Zeiträume, fachverbindendes Lernen, Raum für ruhiges Arbeiten und Raum für Zusammenarbeit und Austausch.

Wir müssen also die Zeit-, Raum- und Fachstrukturen aufweichen und verbinden.

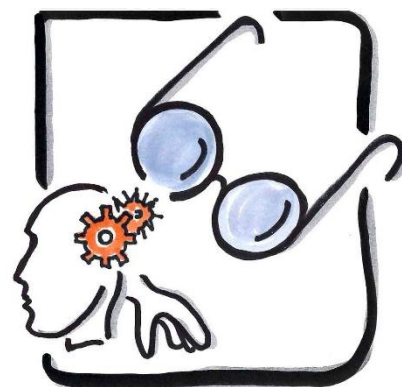


Abbildung | Mia Wipfli (1a) Gewinnerin Raiffeisenwettbewerb «Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?»

WO wir aktuell stehen

Wir lernen, Unterricht nicht aus der Sicht der Lehrenden, sondern aus der Sicht der Lernenden zu planen. Die erste und zentrale Frage lautet: Was müssen die Schülerinnen tun und denken, damit sie die ins Auge gefassten Kompetenzen aufbauen, die Lernziele erreichen können?

... und erst die Folgefrage ist: Was muss die Lehrperson tun, damit diese Denk- und Lernprozesse ausgelöst werden und auf guten Weg kommen? Das erscheint logisch, stellt aber das aktuell vorherrschende Bild von Unterricht - und die Arbeit der Lehrpersonen - ziemlich auf den Kopf.



Wir arbeiten also zurzeit an LERNorientiertem Unterricht. Die Lehrpersonen bilden sich dafür weiter, arbeiten zusammen, teilen ihre Erfahrungen ... und entwickeln sich in Bezug auf das aktivere, vernetztere und vertieftere Lernen der Schüler/innen weiter.

Parallel dazu hat im Schuljahr 2022/23 eine Gruppe von Lehrpersonen in der ganzen Deutschschweiz Schulen, welche sich schon länger auf den Weg von wirksamerem Lernen gemacht haben, besucht. Erkenntnisse daraus flossen in unser Entwicklungsprojekt LE_HR(N)EN ein. Nebst dem direkt geführten Unterricht, der weiterentwickelt und noch LERNorientierter gestaltet wird, sollen den LERNenden dem Alter entsprechend künftig grössere Gefässe für das individuelle Arbeiten und LERNEN, sogenannte LERNateliers, zur Verfügung stehen. Im Schuljahr 2023/24 werden wir in einer Pilotphase auf verschiedenen Schulstufen LERNateliers erproben, um daraus Erkenntnisse für unsere Weiterentwicklung gewinnen zu können. Weiter wird sich eine Projektgruppe mit strukturellen Fragen sowie künftigen Formen der Beurteilung auseinandersetzen, die Pilotklassen in den LERNateliers beratend unterstützen und bei der Umsetzung aktiv mitwirken.

Die Primar- und Kreisschule Seedorf und die Primarschule Attinghausen sollen zu Orten werden, wo Arbeiten und nachhaltiges LERNEN entsprechend den individuellen Voraussetzungen noch besser gelingt, die Freude am LERNEN erhalten bleibt und Kinder und Jugendliche sich für ihre noch unbekannte Zukunft optimal bilden können. Nicht nur unsere Welt, sondern auch unsere Schulen befinden sich im Wandel!

Text: Thomas Walker | Tobias Scheuteri | Flavio Müller-Huber

Bilder: Thomas Walker

«Wie können wir Lernende auf Arbeitsplätze vorbereiten, die noch nicht existieren? Wie können wir sie befähigen, gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen, die noch nicht absehbar sind, und Technologien zu nutzen, die es noch nicht gibt? Was brauchen Lernende, um sich in einer vernetzten Welt zurechtzufinden, in der sie verschiedene Perspektiven und Weltanschauungen verstehen und wertschätzen, respektvoll mit anderen interagieren und verantwortungsbewusst für Nachhaltigkeit und kollektives Wohlergehen eintreten sollen?» (OECD Lernkompass 2030, S. 8)

Im Lehrplan 21 findet man den Begriff «überfachliche Kompetenzen». Darin enthalten sind die drei Bereiche personale Kompetenzen (Selbstreflexion, Selbstständigkeit und Eigenständigkeit), soziale Kompetenzen (Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt) sowie methodische Kompetenzen (Sprachfähigkeit, Informationen nutzen und Aufgaben/Probleme lösen). Unter anderem liefert der Aufbau von genau diesen Kompetenzen eine Antwort darauf, wie wir die im Zitat gestellten Fragen zumindest teilweise beantworten können.

Doch wie muss Schule und Unterricht organisiert und strukturiert sein, um diese überfachlichen Kompetenzen aufzubauen und damit den komplexen Ansprüchen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden?

Grundlegende Kompetenzen sind wichtig und können lernwirksamer im Klassenunterricht erarbeitet werden als in individuellen Lernsettings. Deshalb sollen diese auch weiterhin im Klassenunterricht aufgebaut werden.

Damit wir dem Aufbau von überfachlichen Kompetenzen gerecht werden und diese gezielt fördern und stärken können, braucht es jedoch andere Lernanlagen. Deshalb ist es unser Ziel, mittelfristig auf allen Stufen das «LERNatelier» einzuführen.

Im LERNatelier erhalten unsere Schüler/innen Gelegenheit, Verantwortung für ihre Lernprozesse zu übernehmen und (zumindest teilweise) mitzubestimmen, an welchen Inhalten sie arbeiten möchten. Auch bei der Planung und Umsetzung stehen die Schüler/innen im Zentrum und werden von einer Lehrperson begleitet und im Rahmen ihrer individuellen Bedürfnisse unterstützt und gefördert.

Die Schüler/innen lernen zum Beispiel, eigene Ressourcen zu nutzen, Lernprozesse selbständig und ausdauernd zu bewältigen und diese kritisch zu hinterfragen und reflektieren, eigene Ziele zu setzen und zu verfolgen, sich mit anderen Menschen auszutauschen und mit ihnen zusammenzuarbeiten, Konflikte zu lösen, Lernstrategien zu erwerben oder Probleme aktiv und kreativ zu lösen. Unsere Schüler/innen erleben sich als kompetent und können teilweise mitbestimmen. All dies gehört in den Bereich der überfachlichen Kompetenzen.

Menschen, die sich als kompetent erleben und sich autonom sowie sozial eingebunden fühlen, sind motivierter als Menschen, die über wenig Mitspracherecht verfügen, die unter- oder überfordert sind oder sich in ihrer Umgebung nicht wohlfühlen. Unser Setting mit LERNatelier ermöglicht den

Schülerinnen und Schülern verstärkt, (teilweise) autonom, sozial eingebunden und kompetent am Unterricht zu partizipieren. Die Lernaufgaben sind so gestaltet, dass die Schüler/innen auf ihrem aktuellen Niveau und möglichst nach ihren individuellen Bedürfnissen und Interessen lernen können. Die Arbeit im LERNatelier soll also auch motivierend sein.

Unsere LERNateliers bieten den Schülerinnen und Schülern also die Möglichkeit, sich individuell zu entfalten, Sinn und Bedeutung in ihren Aufgaben zu finden und niveaugerecht partizipieren zu können. All dies geschieht innerhalb des vorgegebenen Lehrplans 21 und auf allen Stufen. Genauere Informationen zur Ausgestaltung der einzelnen LERNateliers auf den jeweiligen Stufen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten 1. OS

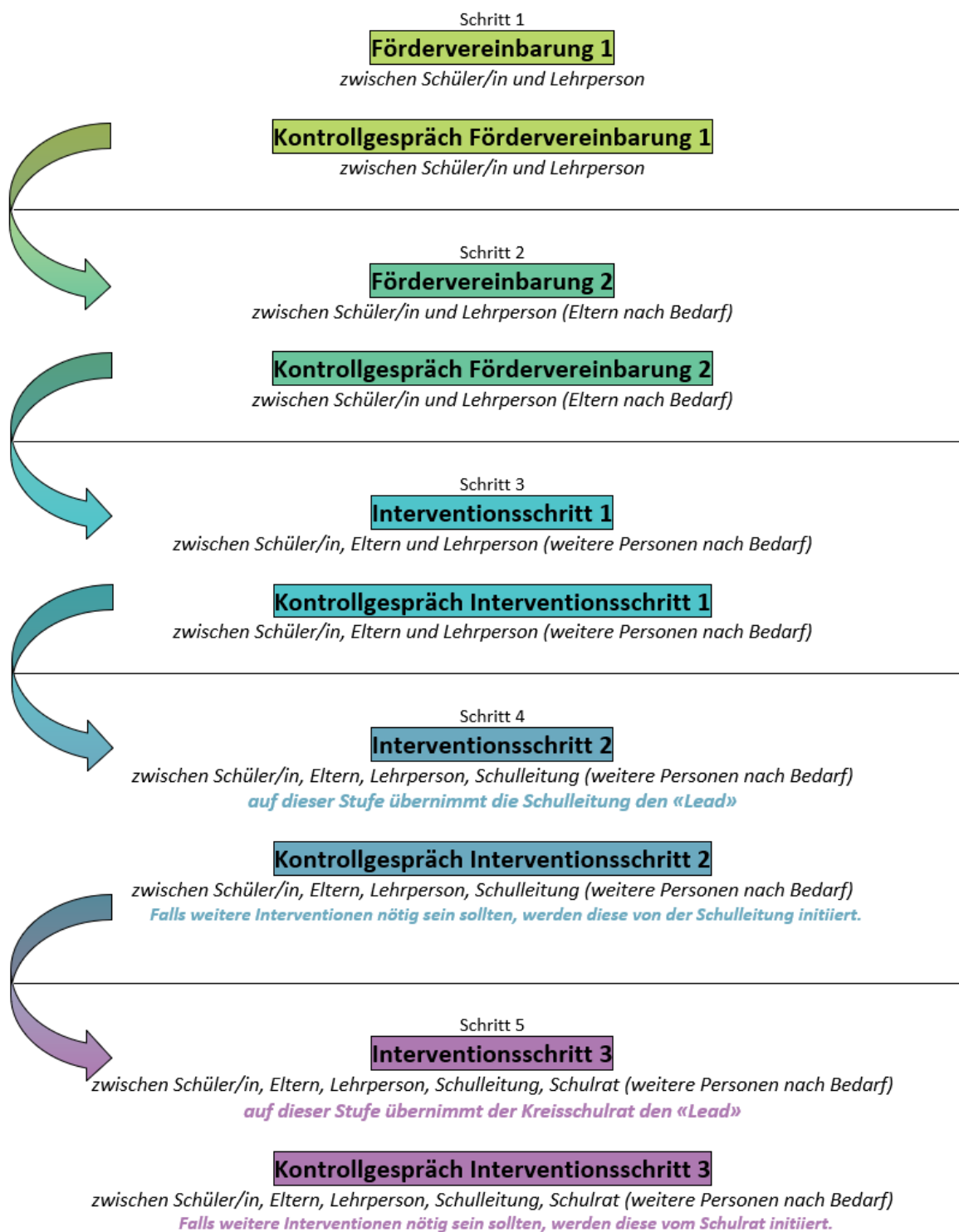
Jahresrückblick Schülerrat Schuljahr 2022/2023

An der ersten Gesamtsitzung (Klassenvertreter und StellvertreterInnen) Ende September legten wir den Grundstein für das Jahresprogramm. Mit einer Jahresplanung wurden organisatorische Schwerpunkte gesetzt. Auch in diesem Schuljahr fand das traditionelle Schüler – Lehrerturnen statt. Wir trafen uns an zwei Montagen während dem Schuljahr, um gemeinsam Sport zu treiben. An diesem Angebot nahmen insgesamt 70 Jugendliche und Lehrpersonen teil. Am 18. November 2022 nahmen fünf Jugendliche des Schülerrats am kantonalen Jugendparlament in Altdorf teil. Es wurden verschiedene Anträge gestellt, debattiert und diskutiert. Unser Antrag, finanzielle Beteiligung für einen neuen Billardtisch, wurde erfreulicherweise gutgeheissen. Zusätzlich konnten wir Festgarnituren anschaffen, damit wir künftig bei schönem Wetter vermehrt das Lernen ins Freie verlagern können. Beim Abschlussabend durfte der Schülerrat wiederum den Ausschank beim Apéro organisieren und somit unseren Schulabgängerinnen und Schulabgängern einen würdigen Abschluss beschere. Der Schülerrat bedankt sich bei allen Jugendlichen, dem Kreisschulrat Seedorf und dem gesamten Lehrerteam für die ideelle und finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung unserer Projekte. Herzlichen Danke an alle Mitglieder des Schülerrats 2022/2023. Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr!

Hinweis: In der unten abgebildeten «Wolke» hat der Schülerrat in einem Brainstorming Begriffe zum Thema «Schülerrat» gesammelt.



Unser Interventionsmodell hilft, Abmachungen und Massnahmen festzuhalten und den Lernenden aber auch den Eltern transparent aufzuzeigen. Das Interventionsmodell ist in fünf Schritte aufgeteilt. Die ersten beiden Schritte werden als «Fördervereinbarungen» bezeichnet, danach folgen drei «Interventionsschritte». Jeder dieser fünf Schritte beinhalten jeweils ein Standortgespräch sowie ein Kontrollgespräch. Je nach Schritt werden Eltern, Schulleitung oder Schulrat miteinbezogen.



Absenzen und Beurlaubungen | web: [HERUNTERLADEN](#) | [Formulare](#)

Kann eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund von Krankheit oder Unfall nicht am Unterricht teilnehmen, muss dies von den Erziehungsberechtigten vor Unterrichtsbeginn via Klapp gemeldet werden. Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schultage unbegründet vom Unterricht zu dispensieren. Am Schuljahresanfang und -ende sowie nach allen Ferien ist dies nicht möglich, ebenso in der Regel während Gemeinschaftsanlässen (z.B. Sporttag). Der verpasste Schulstoff muss in jedem Fall von den Lernenden selbstständig aufgearbeitet werden (Holpflicht). Für längere Absenzen, Schnupperlehren oder Alpdispensen gelten besondere Bestimmungen. In jedem Fall muss ein schriftliches Gesuch bei der Klassenlehrperson eingereicht werden. Sämtliche Formulare für die schriftlichen Gesuche finden Sie auf unserer Homepage.

Agenda | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden! Unseren Schul- und Ferienplan sowie den Terminkalender auf unserer Homepage oder in der App „Klapp“ können Sie abonnieren und mit Ihrem eigenen Kalender auf dem Smartphone synchronisieren. Änderungen oder Einträge für das neue Schuljahr erscheinen so automatisch auf Ihrem Handy oder PC. Das iCalendar-Format kann in folgende Programme eingebunden werden: Google Kalender, Android Kalender, Microsoft Outlook, BlackBerry Kalender und macOS/iOS Kalender.

Beratung | web: [INFORMIEREN](#) | [Links](#)

Auf unserer Homepage finden Sie eine Linksammlung, welche Sie auf weitere Homepages führt und Ihnen Informationen zu Themen wie Suchtberatung und -prävention, Gesundheitsförderung oder Jugend- und Elternberatung liefert.

Berufsinformationstage | web: www.ur.ch

Die Berufsinformationstage werden jeweils während den Herbstferien im Oktober durchgeführt. Im kommenden Schuljahr ist dies vom 9. bis 20. Oktober 2023. An diesen Tagen können sich die Jugendlichen bei verschiedenen Betrieben über viele verschiedene Berufe informieren und erhalten einen kurzen Einblick in den Berufsalltag. Die Broschüren mit dem Programm werden jeweils nach den Sommerferien an die Schüler/innen der 2. Oberstufe abgegeben. Anmeldungen erfolgen mittels Online-Tool.

Berufswahl | web: [LERNEN](#) | [Berufswahl](#)

Während der gesamten Oberstufenzeit, im Besonderen in der 8. Klasse, ist die Berufswahl ein wichtiges Thema. Wir halten uns dabei an den Zentralschweizer Berufswahl-Fahrplan. Unser Ziel ist es, unsere Schüler/innen in diesem Prozess möglichst individuell zu unterstützen und ihnen so den Schritt in die Berufswelt erfolgreich zu ermöglichen. Nebst der Unterstützung durch die Schule haben die Schüler/innen auch die Möglichkeit, eine persönliche Beratung im Berufsinformationszentrum (BIZ) zu erhalten. Genauere Informationen erhalten Sie jeweils zeitnah von den zuständigen Klassen- und Fachlehrpersonen sowie am speziell dafür organisierten Elternabend im Berufsinformationszentrum (BIZ).

Besuchstage | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Jährlich finden an der Kreisschule Seedorf vier offizielle Besuchstage statt, an denen alle Interessierte herzlich eingeladen sind, den Unterricht und die Schule zu besuchen. Die Termine entnehmen Sie aus unserem Terminkalender auf unserer Homepage.

Beurteilung | web: [LERNEN](#) | [Beurteilung](#)

Unsere Beurteilung richtet sich nach dem Lehrplan 21 und ist an Kompetenzen geknüpft. Die Kompetenzorientierung ergibt neue Akzente, nicht nur in der Betrachtung von Lernen und Unterricht, sondern auch in Bezug auf die Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen. Es wird eine ganzheitliche Beurteilung angestrebt, die sowohl den Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers, aber auch den Entwicklungsprozess und die überfachlichen Kompetenzen wie Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten berücksichtigt. Weitere Informationen zu unseren Beurteilungsgrundsätzen sowie die kantonalen Leitsätze dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Broschüre «Gesund durch die Schule» | web: [INFORMIEREN](#) | [Schulmedizinischer Dienst](#)

Die von der Schulmedizinischen Kommission der Urner Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) herausgegebene Broschüre «Gesund durch die Schule – Informationen für Eltern» orientiert über wichtige Aspekte im Zusammenhang mit den schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen. Zudem werden Informationen zum Erhalt der Gesundheit der Schüler/innen vermittelt. Alle Eltern mit schulpflichtigen Kindern erhalten die Broschüre einmalig zum Schuleintritt zugestellt. Die PDF-Version ist auf unserer Homepage abrufbar.

Broschüre «Schule und Bildung im Kanton Uri» | web: [ENTDECKEN](#) | [Schulsystem](#)

Die von der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) herausgegebene Broschüre informiert über das Bildungs- und Beratungsangebot im Kanton Uri. Sie kann bei der BKD kostenlos bestellt werden und ist auf unserer Homepage als PDF-Version aufgeschaltet.

Deutsch als Zweitsprache | web: [LERNEN](#) | Fördermassnahmen

Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) richtet sich an Schüler/innen aus fremdsprachigen Gebieten mit ungenügenden Deutschkenntnissen. DaZ wird auf Kindergarten-, Primar- und Oberstufe erteilt. Je nach Grad der Deutschkenntnisse erfolgt der Unterricht in Form von Intensivunterricht oder als Stützunterricht. Die Unterstützung ist zeitlich begrenzt.

Download | web: [HERUNTERLADEN](#)

Auf unserer Homepage stehen Ihnen alle wichtigen Formulare, Dokumente und Konzepte gesammelt zur Verfügung.

Ferien | web: [INFORMIEREN](#) | Agenda

Die aktuellen Feriendaten entnehmen Sie diesem Schulblatt, dem Kalender auf unserer Homepage oder in der App „Klapp“. Bleiben Sie stets auf dem Laufenden! Unseren Schul- und Ferienplan sowie den Terminkalender auf unserer Homepage oder in der App „Klapp“ können Sie abonnieren und mit Ihrem eigenen Kalender synchronisieren (siehe „Agenda“).

Hausaufgaben | web: [LERNEN](#) | Hausaufgaben

Hausaufgaben gehören zur Schule und werden in der Freizeit erledigt. Ziel der Hausaufgaben ist es unter anderem, Gelerntes durch Üben zu vertiefen. Zudem werden die Schüler/innen in Selbstorganisation, Selbstdisziplin und Ausdauer gefördert. Am Dienstag (15.55 Uhr) und Donnerstag (15.55 Uhr) bietet die Kreisschule Seedorf zwei freiwillige, betreute Hausaufgabenlektionen an, welche von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Die betreute Hausaufgabenlektion ist nicht als Nachhilfelektion zu verstehen. Die Lehrpersonen stehen den Schülern/innen jeweils in ihren Klassenzimmern für individuelle Fragen zur Verfügung, sodass sie selbständig an ihren Hausaufgaben weiterarbeiten können. Tiefgreifende Verständnisprobleme können in der Regel in dieser einzelnen Lektion nicht aufgegriffen werden. Hierfür ist die Fachlehrperson des entsprechenden Faches verantwortlich und dementsprechend zu konsultieren.

Homepage | web: www.ksseedorf.ch

Auf unserer Homepage www.ksseedorf.ch finden Sie alle nützlichen Informationen rund um den Schulbetrieb sowie aktuelle Berichte und Beiträge aus dem Schulleben. Ein Besuch lohnt sich.

ICT | web: **INFORMIEREN** | Schulbetrieb

Seit dem Schuljahr 2020/21 sind alle Schüler/innen der Kreisschule Seedorf flächendeckend mit einem persönlichen Tablet/Convertible ausgerüstet. Die Tablets, die darauf installierte Software und alles mitgelieferte Zubehör bleiben im Besitz der Kreisschule Seedorf, dürfen aber für gewisse Arbeitsaufträge auch zu Hause genutzt werden.

Für die Tablets, welche die Schule zur Verfügung stellt, steht den Lernenden ein WLAN-Netz zur Verfügung. Der Zugang zu diesem WLAN-Netz mit privaten Geräten ist nicht gestattet. Die Schule stellt den Lernenden kein WLAN-Zugang für die Nutzung mit privaten Geräten zur Verfügung. Detailliertere Informationen wie unser Notebook-Nutzungsreglement, allgemeine Bestimmungen zur ICT-Nutzung sowie unser Medienkonzept finden Sie auf unserer Homepage.

Integrative Förderung (IF) | web: **LERNEN** | Fördermassnahmen

Integrative Förderung (IF) ist eine Schulungsform, in der Lernende mit Lernschwierigkeiten in ihren Klassen integriert bleiben. Das Angebot steht grundsätzlich allen Lernenden zur Verfügung, im Konkreten ist es aber auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen (Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Teilleistungsschwächen) zugeschnitten. Schüler/innen, welche die vorgegebenen Lernziele der Klasse trotz Unterstützung nicht erreichen, arbeiten auf ihre individuell angepassten Lernziele hin. Der Entscheid über die Anpassung der Lernziele wird durch eine Schulpsychologische Abklärung und Gespräche zwischen allen Beteiligten vorbereitet und durch den Schulrat verfügt. Die Schulischen Heilpädagogen/innen unterstützen die Lernenden und die Lehrpersonen. Weitere Informationen zur integrativen Förderung, deren Arbeitsweisen, Beurteilungsformen sowie das Konzept «Fördermassnahmen Schulen Seedorf» finden Sie auf unserer Homepage.

Integrative Sonderschulung (IS) | web: **LERNEN** | Fördermassnahmen

Die integrative Sonderschulung (IS) hat zum Ziel, Schüler/innen mit einer Behinderung oder diagnostizierten Verhaltensauffälligkeiten im Regelunterricht zu integrieren. IS setzt eine eingehende Klärung mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen voraus. Einbezogen werden die Klassenlehrperson, die Eltern, die Therapeutinnen oder Therapeuten und die Schule unter der Federführung des Schulpsychologischen Dienstes. Die Schülerin, der Schüler mit Status «IS» besucht die Regelklasse und erhält individuelle Unterstützung durch die Schulischen Heilpädagogen/innen. Bei Bedarf kann zusätzlich eine persönliche Assistenz eingesetzt werden. Die Art und der Umfang der Unterstützung sind das Resultat von Abklärungen. Diese werden vom Schulpsychologischen Dienst gemacht, und zwar unter Einbezug von allen Beteiligten.

Klapp | web: KONTAKTIEREN | Klapp

Die App «Klapp» ermöglicht eine einfache, schnelle und zeitgemässe digitale Kommunikation zwischen Eltern, Erziehungsberechtigten und Schule und ersetzt die Kommunikation über andere digitale Kanäle (wie z.B. SMS, E-Mail). Die Kosten werden vollumfänglich von der Schule übernommen. Weitere Informationen, Hilfestellungen sowie Erklärvideos und Tutorials zur Installation und Nutzung finden Sie auf unserer Homepage oder unter www.klapp.pro.

Klassen | web: MITWIRKEN | Klassen

Wir führen im Schuljahr 2023/24 acht Oberstufenabteilungen mit rund 130 Schüler/innen. Fotos aller Klassen finden Sie auf unserer Homepage.

Klassenrat | web: MITWIRKEN | Klassenrat

Der Klassenrat trägt dazu bei, die Kinder und Jugendlichen stärker am Schulgeschehen zu beteiligen und soziales Verhalten, Problemlösungsfähigkeit und Gemeinschaftsgefühl einzuüben. Die Schüler/innen sammeln im Klassenrat Erfahrungen für demokratisches Verhalten. Sie lernen, Regeln zum Zusammenleben in Klasse und Schule aufzustellen und einzuhalten, für die eigene Meinung einzustehen und sich zu behaupten, aber auch sich zurückzunehmen und Kompromisse zu finden für ein gemeinsames Ziel. Es ist wichtig, dass die Schüler/innen einen Rahmen haben, in dem sie sich zuhören und ihre persönliche Meinung miteinander austauschen können. Der Klassenrat verfügt über eine feste Struktur und findet regelmässig statt. Der Ablauf und die Form des Klassenrates sind in allen Stufen grundsätzlich gleich. Dadurch erreichen wir eine gewisse Kontinuität durch die ganze Volksschulzeit.

Kontaktieren | web: KONTAKTIEREN

Sämtliche Kontaktdaten des Schulrates, der Schulleitung, des Lehr- und Fachpersonals, der Schulsozialarbeit, des Schulsekretariats und des Hausdienstes finden Sie auf unserer Homepage oder in diesem Schulblatt.

Leitbild | web: ENTDECKEN | Leitbild

Unser Leitbild zeigt auf, an welchen Grundprinzipien und Werten wir uns an der Kreisschule Seedorf im Schulalltag und für die längerfristige Zieldefinierung orientieren. Sie finden das Leitbild auf unserer Homepage.

Lernatelier | web: **LERNEN** | Lernatelier

An der Kreisschule Seedorf werden das selbstorganisierte und im Idealfall das selbstbestimmte Lernen unserer Lernenden gefördert. Die Lernenden dürfen und sollen Verantwortung für ihr Lernen und ihren Lernprozess übernehmen und werden darin von ihren Lehrpersonen unterstützt und gecoacht. Um dies zu erreichen, dienen einerseits die verschiedenen Unterrichtslektionen, vor allem aber das Lernatelier, welches fest im Stundenplan verankert ist. Aktuell findet Lernatelier auf der 2. Oberstufe während einer Lektion statt. Auf der 3. Oberstufe wird im Schuljahr 2023/24 ein Pilotprojekt gestartet, im welchem Lernatelier während sieben Lektionen stattfindet. Dabei werden die Fachbereiche Natur und Technik (2 Lektionen), Deutsch (2 Lektionen) sowie WAH (1 Lektion) und das bestehende Lernatelier (2 Lektionen) zusammengefasst. Die Schüler/innen planen, dokumentieren und reflektieren ihre Arbeitsschritte innerhalb eines festgelegten Rahmens selbst. Das Konzept zum Lernatelier auf der 2. Oberstufe finden Sie auf unserer Homepage.

Linksammlung | web: **LERNEN** | Links & **INFORMIEREN** | Links

Auf unserer Homepage finden Sie eine Übersicht zu nützlichen externen Webseiten, welche fürs Lernen und Arbeiten genutzt werden können. Eine Zusammenstellung von externen Webseiten zu den Themen Bildung und Beratung können ebenfalls abgerufen werden.

Lehrer-Schüler-Turnen | web: **INFORMIEREN** | Schulbetrieb

Im Schuljahr 2017/18 hat der Schülerrat ein gemeinsames Turnen für Schüler/innen und Lehrpersonen initiiert. Seither findet das Lehrer-Schüler-Turnen 3-4-mal pro Schuljahr jeweils an einem Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr statt. Sportart und Inhalte des gemeinsamen Sporttreibens werden je nach Teilnehmer/innen bestimmt. Viel Spass ist garantiert!

Microsoft Office365 | web: **LERNEN** | Links & **INFORMIEREN** | Microsoft Office 365

Unsere Lernenden nutzen Microsoft Office 365 und erhalten eine schuleigene Emailadresse (vorname.name@sus.ksseedorf.ch). Diese ermöglicht ihnen zugleich den Zugang zu unserem Schulportal. Auf diesem haben die Lernenden Zugang zu ihrem Mailaccount, ihrer persönlichen OneDrive Cloud sowie die Webapplikation Teams, die für Kommunikation und den Austausch von Schulmaterialien genutzt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Microsoft Teams | web: **LERNEN** | Microsoft Office 365

Die App «Teams» ermöglicht eine einfache, schnelle und zeitgemässe digitale Kommunikation zwischen Schüler/innen und Lehrpersonen. „Teams“ wird verbindlich auf allen drei Stufen eingesetzt.

An unserer Schule besteht für die Schüler/innen das Angebot, sich über die Mittagszeit in der Aula für Fr. 11.00 verpflegen zu können. Schüler/innen aus Isenthal, Bauen und teilweise Attinghausen (siehe Plan unten) werden durch die Kreisschule Seedorf subventioniert und bezahlen für das Mittagessen lediglich Fr. 5.50.



Die Mahlzeiten werden in der Küche des Personalrestaurants der SBU Schattdorf zubereitet. Der wöchentliche Menüplan wird jeweils am Donnerstag für die kommende Woche in der Aula ausgehängt.

Schüler/innen, welche regelmässig den Mittagstisch besuchen, müssen sich mittels Formulars zu Beginn des Schuljahres verbindlich für die Mittagsverpflegung während des gesamten Schuljahres anmelden. Einzelne Abmeldungen müssen jeweils am Vortag oder bis 08.00 Uhr des entsprechenden Tages digital* an unsere Mittagstischverantwortliche Christine Briker erfolgen. Ansonsten wird die Mahlzeit verrechnet. Das Formular für die Anmeldung zum regelmässigen Besuch des Mittagstisches finden Sie auf unserer Homepage.

Schüler/innen, welche gelegentlich den Mittagstisch besuchen, können sich jeweils bis 08.00 Uhr des entsprechenden Tages digital* für einzelne Mittagessen bei unserer Mittagstischverantwortlichen anmelden.

Eltern via «Klapp»
Lernende via «Microsoft Teams»

Die Verpflegungskosten werden den Eltern/Erziehungsberechtigten halbjährlich in Rechnung gestellt.

Musikschule | web: www.musikschule-uri.ch

Die Musikschule Uri bietet allen im Kanton Uri wohnhaften Kindern und Jugendlichen in Erstausbildung bis zum 20. Lebensjahr eine qualifizierte musikalische Ausbildung in allen Stilrichtungen an. Der Unterricht findet bei genügend Anmeldungen nach Möglichkeit in der Wohngemeinde statt.

Niveauwechsel | web: [ENTDECKEN](#) | [Schulsystem](#)

An der integrierten Oberstufe besteht die Möglichkeit, in den Niveaufächern (Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch) auf Beginn eines neuen Semesters das Niveau zu wechseln. Ein Niveauwechsel vom B ins A kann auf Antrag der Schülerin oder des Schülers und den Eltern sowie auf Empfehlung der Lehrperson erfolgen. Ein Niveauwechsel vom A ins B erfolgt bei einer Zeugnisnote unter 4.0. Die genauen Voraussetzungen für einen Niveauwechsel finden Sie auf unserer Homepage. Ist der Verbleib im Niveau A gefährdet oder ein Wechsel vom Niveau B ins Niveau A angezeigt, sind die Eltern und die Schulleitung zwei Monate vor dem Ende des Semesters (Ende November und Ende April) durch die Klassenlehrperson schriftlich zu benachrichtigen.

Obhut während Freilektionen und über die Mittagszeit | web: [HERUNTERLADEN](#)

Aus stundenplantechnischen Gründen kann es für einzelne Schüler/innen vor allem in der 3. Oberstufe (aufgrund des grossen Wahlfachangebotes) zu Freilektionen kommen. Während diesen sind die Schüler/innen grundsätzlich in der Obhut der Schule. Diese Aufsichtspflicht bedeutet, dass die Schüler/innen das Schulhausareal während diesen Freilektionen nicht verlassen dürfen oder sich in bestimmten Bereichen des Schulhauses aufhalten müssen. In bestimmten Situationen können Erziehungsberechtigte mit Ihrer Unterschrift die Schule von dieser Obhut entbinden, sodass Ihr Kind das Schulgelände ausserhalb der regulären Unterrichtszeit verlassen darf. Die detaillierte Regelung dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Partner | web: [ENTDECKEN](#) | [Partner](#)

Die Kreisschule Seedorf arbeitet mit einigen Partner eng zusammen. Informationen zu unseren Partnern (Netzwerk gesunde Schulen, Pädagogische Hochschule Luzern, Herzschole) finden Sie auf unserer Homepage.

Pausenkiosk | web: [INFORMIEREN](#) | Schulbetrieb

Der Kreisschule Seedorf ist es ein wichtiges Anliegen, Jugendliche für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und verfolgt mit dem Projekt „Pausenkiosk“ Ziele des Lehrplans 21. Wir streben einen Pausenkiosk an, welcher sich nach den Empfehlungen einer ausgewogenen Ernährung richtet, selbsttragend ist, möglichst regionale Produkte berücksichtigt und eine hohe Schülerinnen- und Schülerpartizipation ermöglicht. Das Wahlfach Pausenkiosk ist für die Planung, den Einkauf, die Produktion und den Verkauf unserer Produkte zuständig. Wir freuen uns, wenn unser Angebot rege genutzt wird.

Prüfungsherausgabe

Alle Prüfungen werden bei den Fachlehrpersonen aufbewahrt. Nach Ende der Beschwerdefrist (20 Tage nach Zeugnisabgabe) können die Prüfungen auf Wunsch der Lernenden von ebendiesen bei den Fachlehrpersonen abgeholt werden. Prüfungen des zweiten Semesters sind bis zwei Wochen nach den Sommerferien abzuholen. Nicht abgeholte Prüfungen werden vernichtet.

Religionsunterricht | web: [INFORMIEREN](#) | Schulbetrieb

An der Kreisschule Seedorf ist der katholische Religionsunterricht im Stundenplan integriert. Die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schüler/innen werden in der Regel während des Religionsunterrichts betreut. Die Eltern können ihre Kinder von der festen Betreuungszeiten gemäss Weisungen zur Schulzeit abmelden. Weitere Infos sowie Formulare und Kontaktdaten unserer Religionslehrperson finden Sie auf unserer Homepage.

Schulärztlicher Untersuchung | web: [INFORMIEREN](#) | Spezialdienste

Die Schule hat neben dem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, die Gesundheit der Schüler/innen zu erhalten und zu fördern und Störungen und Krankheiten möglichst frühzeitig zu erkennen. Jedes Kind wird im Kindergarten, in der 4. Klasse und in der 2. Oberstufe obligatorisch von unserem Schularzt Dr. med. Gregor Waser (Bristenpraxis) untersucht. Die Erziehungsberechtigten werden im Vorfeld der Reihenuntersuchungen in einem Rundschreiben darüber informiert. Festgehalten werden die einzelnen Befunde in einem Untersuchungsblatt, das bei den Eltern aufbewahrt wird. Bei der schulärztlichen Vorsorgeuntersuchung kontrolliert der Schularzt auch bei jedem Kind, ob und wogegen es geimpft ist. Fehlt eine Impfung, werden die Eltern benachrichtigt; falls sie wollen, können sie die betreffende Impfung beim Hausarzt oder beim Schularzt nachholen lassen. Die Leistungen des Schulärztlichen Dienstes sind unentgeltlich. Werden diese Leistungen beim Hausarzt beansprucht, tragen die Eltern die Kosten.

Schülertransport | web: **INFORMIEREN** | Schulbetrieb | Schülertransport

Die Schüler/innen aus Attinghausen und Seedorf fahren in der Regel mit dem Fahrrad oder Moped zur Schule. Sie stellen ihre Fahrzeuge in den ihnen zugewiesenen Unterständen ab.

Schüler/innen aus dem Ortsteil Bauen benutzen teilweise den Schulbus der Primarschule Seedorf, fahren mit dem Fahrrad/Moped oder mit der Auto AG Uri ab Isleten zur Schule.

Schüler/innen aus Isenthal benutzen den öffentlichen Verkehr der Auto AG Uri. Es gilt der reguläre Fahrplan des Anbieters. Die Transportkosten werden von der Kreisschule Seedorf übernommen.

Schülerrat | web: **MITWIRKEN** | Schülerrat

Ziel und Zweck des Schülerrates ist es, die Mitwirkung sowie die Mit- und Selbstbestimmung von Schüler/innen in schulischen Angelegenheiten zu fördern und das Modell der Demokratie im kleinen Rahmen erlebbar zu machen. Im Schülerrat werden sowohl zwischenmenschliche Probleme als auch vielfältige Themen und Anliegen, welche Auswirkungen auf die ganze Schule haben, klassenübergreifend besprochen. Der Schülerrat setzt sich aus je einem/einer Klassenvertreter/-in von der 1. bis zur 3. Oberstufe zusammen. Zwei Lehrpersonen betreuen den Schülerrat und unterstützen die Schüler/innen bei der Durchführung und Umsetzung. Auf unserer Homepage finden Sie das ausführliche Konzept des Schülerrates sowie eine Liste der aktuellen Mitglieder.

Schulleben | web: **ENTDECKEN** | Schulleben

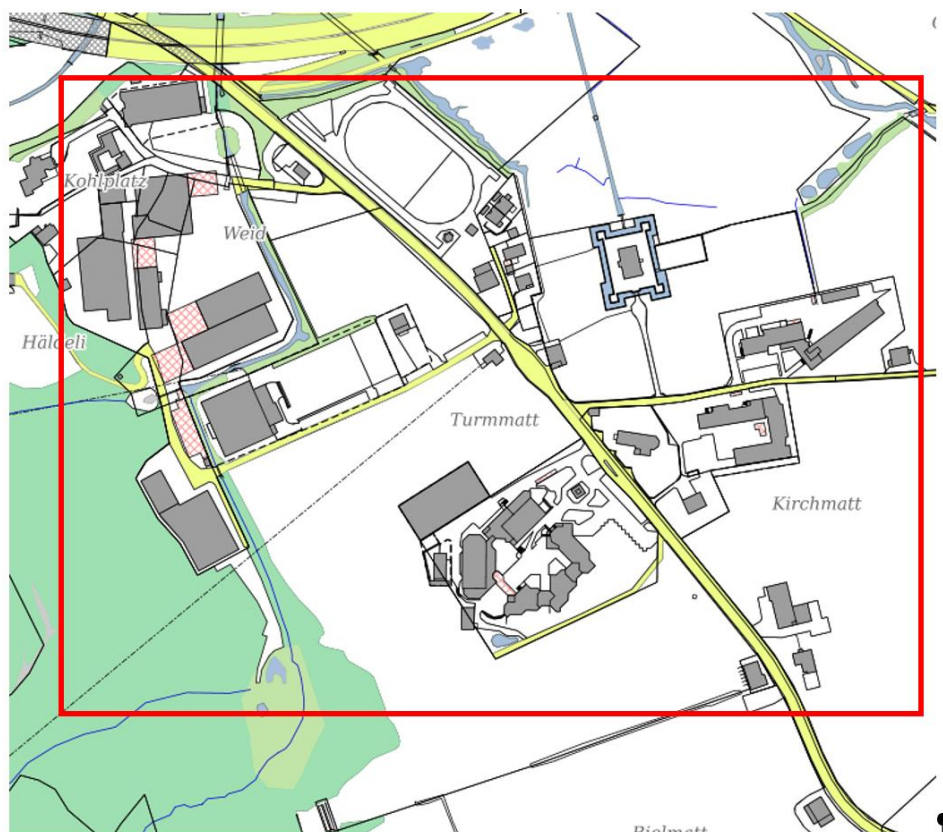
Ein abwechslungsreiches und spannendes Schulleben ist uns wichtig. Nebst dem ordentlichen Unterricht sollen auch Anlässe und Events den Schulalltag bereichern. Auf unserer Homepage finden Sie einige Berichte, Beiträge und Impressionen aus unserem Schulalltag.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten 2. OS

Schulordnung | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Unsere Schulordnung regelt das Zusammenleben im Schulalltag und kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Sie gilt im Grundsatz für das Schulareal (Grundstückparzelle). Abschnitt «A Allgemeines» gilt zudem auch für das erweiterte Gebiet innerhalb des markierten Rechteckes (während den Schulzeiten zwischen 05.30 Uhr (zwei Stunden vor Schulbeginn), bis 18.40 Uhr (zwei Stunden nach Schulschluss)).



Schulprogramm | web: ENTDECKEN | Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das Schulprogramm ist eine Orientierungshilfe im Prozess der Schul- und Unterrichtsentwicklung. Der Erziehungsrat legt kantonale Qualitätsstandards fest. Die Schulen Seedorf haben diese Standards in ihrem Schulprogramm konkretisiert und eine 5-Jahresplanung erstellt. Der Schulrat genehmigt das Schulprogramm. Die Schulleitung setzt für jedes Schuljahr ein Jahresprogramm fest, welches sie aus dem Schulprogramm ableitet. Das Schulprogramm 2019-2024 finden Sie auf unserer Homepage.

Schulsozialarbeit | web: ENTDECKEN | Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) bietet Unterstützung für einen erfolgreichen (Schul-) Alltag. Sie ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen und Problemen in der Schule, in der Familie und in der Freizeit. Sie trägt dazu bei, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld zu begleiten, zu unterstützen und zu verbessern. Unsere Schulsozialarbeiterin untersteht der Schweigepflicht. Falls Sie sich genauer über die Schulsozialarbeit informieren möchten, finden Sie auf unserer Homepage weitere Informationen dazu.

Schulsystem | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Die Kreisschule Seedorf wird im integrierten Oberstufenmodell geführt. Alle Schüler/innen der 6. Klassen werden unabhängig von ihren Leistungen einer Stammklasse zugewiesen. Eine Trennung in Werk-, Real- und Sekundarklasse findet nicht statt. Das integrierte Schulmodell bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Fächer Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch ihren Fähigkeiten entsprechend individuell in Niveaustufen (Niveau A und B) zu besuchen. Weitere Informationen zum Bildungs- und Schulsystem finden Sie in der Broschüre «Schule und Bildung in Uri» oder auf unserer Homepage.

Schulweg

Der Kreisschulrat und die Lehrpersonen sind immer wieder besorgt über die oft rücksichtslose und gefährliche Fahrweise von vereinzelt Schülerinnen und Schülern auf ihrem Schulweg. Oft geschieht dies aus Leichtsinn, leider können die Folgen gravierend sein. Das Verhalten auf dem Schulweg liegt jedoch nicht im Kompetenzbereich der Schule, sondern einzig im Verantwortungsbereich der Eltern. Die Möglichkeiten der Schule beschränken sich auf das wiederholte Thematisieren des Verhaltens im Strassenverkehr. Wir bitten Sie, geschätzte Eltern, diesbezüglich ihre Verantwortung wahrzunehmen. Zudem möchten wir allen Jugendlichen eindringlich empfehlen, einen Velohelm zu tragen.

Selbstdispensation | web: INFORMIEREN | Beurlaubung und Absenzen

Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtage unbegründet vom Unterricht zu dispensieren. Am Schuljahresanfang und -ende sowie nach allen Ferien ist dies nicht möglich, ebenso in der Regel während Gemeinschaftsanlässen (z.B. Sporttag). Der verpasste Schulstoff muss in jedem Fall von den Lernenden selbstständig aufgearbeitet werden (Holpflicht). Der Selbstdispensationsantrag hat durch eine erziehungsberechtigte Person über «Klapp» an die Klassenlehrperson zu erfolgen.

Spezialdienste | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Auf unserer Homepage finden Sie Informationen zu verschiedenen Diensten und Beratungsstellen (kontakt uri, stiftung papilio, Schulpsychologischer Dienst, triaplust, Schulmedizinischer Dienst), welche für Kinder und Jugendliche, Eltern sowie Bezugspersonen in Anspruch genommen werden können.

Studentafel | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplan 21 wurde die kantonale Studentafel angepasst. Die Studentafel zeigt auf, wie viele Wochenlektionen in einem Fach unterrichtet werden. Die aktuelle Studentafeln finden Sie auf unserer Homepage.

Unentgeltlichkeit Volksschule | web: INFORMIEREN | Unentgeltlichkeit

Die Eltern haben ein Anrecht auf Unentgeltlichkeit der Volksschule. Sie umfasst nebst den Unterrichtsleistungen auch sämtliches Unterrichts- und Verbrauchsmaterial, ebenso die Kosten für Schulreisen, Exkursionen, Sporttage, Herbstwanderungen, Schulverlegungen und Sportwochen. Grundsätzlich sind alle Leistungen, die sich auf die Lehrplanvorgaben beziehen, bzw. den Vorgaben des Schulrates entsprechen, unentgeltlich. Gestützt auf die kantonalen Vorgaben tragen die Eltern lediglich folgenden Kosten:

- während Schulverlegungen und Sportwochen die Verpflegungskosten von Fr. 16.- pro Tag
- Kosten für ein gefülltes Schuletui mit Schreib-, Farb- und Filzstiften, Leuchtmarker und einer Schere
- Kosten für eine Schultasche, Turn- und Schwimmsachen, Hausschuhe und Malschürze
- Verpflegung im WAH-Unterricht (2. und 3. OS Wahlfach): Pro Mahlzeit wird von der Schule ein Schülerbeitrag von Fr. 7.- eingezogen
- Kosten für stark beschädigte oder verlorene Lehrmittel

Auf unserer Homepage können Sie unsere Handreichung zur Unentgeltlichkeit der Volksschule einsehen.

Unfallversicherung

Gemäss Krankenkassenversicherungsgesetz ist es Sache der Eltern, ihre Kinder ausreichend gegen Unfall zu versichern. Normalerweise erfolgt dies über die private Krankenkasse. Die Schule hat für die Schüler/innen keine Unfallversicherung.

Unterrichtszeiten | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Die Unterrichtszeiten an der Kreisschule Seedorf sehen wie folgt aus:

Unterrichtszeiten					
1. Lektion	07.30 – 08.15	6. Lektion	11.50 – 12.35	8. Lektion	13.25 – 14.10
2. Lektion	08.20 – 09.05	7. Lektion	12.35 – 13.20	9. Lektion	14.15 – 15.00
3. Lektion	09.10 – 09.55			10. Lektion	15.05 – 15.50
4. Lektion	10.15 – 11.00			11. Lektion	15.55 – 16.40
5. Lektion	11.05 – 11.50				

Zwischen zwei Lektionen gibt es fünf Minuten Pause, die Morgenpause dauert 20 Minuten. Die Mittagszeit dauert in der Regel von 11.50 Uhr bis 13.25 Uhr. Aus stundenplantechnischen Gründen werden die 6. und 7. Lektion mit dem Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt und dem Wahlfach Chor belegt.

Verbrauchsmaterial

Alle Schüler/innen erhalten zu Beginn des Schuljahres kostenlos einen Grundstock an Verbrauchsmaterial (Agenda, Ordner, Hefte, Blätter, Fächermappe, Register etc.). Der Grundstock in der 1. Oberstufe ist etwas umfangreicher, da gewisse Materialien einmalig abgegeben und für drei Schuljahre gebraucht werden können. Während dem Schuljahr können die Lernenden bei den Lehrpersonen weiteres Verbrauchsmaterial beziehen, sofern sie ihren Grundstock aufgebraucht haben.

Wahlfachangebot | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Die Kreisschule Seedorf bietet für die 3. Oberstufe ein vielseitiges Wahlfachangebot an. In der Stundentafel für das 9. Schuljahr beträgt der Pflichtstundenanteil noch 21 resp. 25 Lektionen (Französisch, Niveau A). Die restlichen Lektionen können individuell aus dem Wahlfachangebot zusammengestellt werden. Wichtige Entscheidungskriterien für die Wahl sind für die Lernenden ihre Berufsabsichten. Ein Dokument zur Entscheidungshilfe können Sie auf unserer Homepage einsehen, ebenso eine Übersicht über unser breites Wahlfachangebot.

Zahnärztlicher Untersuchung | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Jedes Schulkind profitiert während der gesamten obligatorischen Volksschulzeit, d.h. vom Vollzeit-Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, von einer jährlichen schulzahnärztlichen Untersuchung. Das detaillierte Vorgehen der schulzahnärztlichen Untersuchung sowie das dafür notwendige Schulzahnärztliche Untersuchungsblatt finden Sie auf unserer Homepage.

SCHULLEITUNG

Flavio Müller-Huber
Dorfstrasse 117
6462 Seedorf

041 870 72 18

schulleitung@ksseedorf.ch

SEKRETARIAT

Monika Küttel-Marti
Dorfstrasse 117
6462 Seedorf

041 870 62 22

sekretariat@ksseedorf.ch

LEHRPERSONEN

Kreisschule Seedorf
Dorfstrasse 117
6462 Seedorf

041 870 62 18

www.ksseedorf.ch